

**q7513: BMEL "So will Deutschland essen" - Wiederholungsbe-  
fragung**

1.000 Befragte ab 14 Jahre (Aufstockung der 14- bis 18-  
Jährigen auf 200 Fälle)

1. Zunächst geht es einmal ganz allgemein um das Thema Essen. Beim Essen hat ja jeder Mensch seine ganz eigenen Vorlieben. Wie würden Sie Ihre beschreiben? Wie wichtig ist es Ihnen beim Essen, dass es KATEGORIE EINFÜGEN? Ist Ihnen das sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder überhaupt nicht wichtig?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- gar nicht wichtig
- weiß nicht
- k.A.

BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- gesund ist
- gut schmeckt
- preiswert ist
- einfach und schnell zuzubereiten ist
- kalorienarm ist

2. Wie oft kochen Sie in einer gewöhnlichen Woche eigene Gerichte mit frischen Zutaten: so gut wie jeden Tag, etwa zwei- bis dreimal pro Woche, etwa einmal pro Woche, seltener oder kochen Sie normalerweise gar nicht selbst?

- so gut wie jeden Tag
- etwa zwei- bis dreimal pro Woche
- etwa einmal pro Woche
- seltener
- koche normalerweise gar nicht selbst
- weiß nicht
- k.A.

3. Einmal unabhängig davon, wie häufig und gut Sie kochen können, wie stehen Sie ganz generell dazu? Kochen Sie gern oder macht Ihnen das nicht so viel Spaß?

- ich koche gern
- das macht mir nicht so viel Spaß
- weiß nicht
- k.A.

4. Wie häufig nehmen Sie die folgenden Lebensmittel üblicherweise zu sich: mehrmals täglich, täglich, mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, mehrmals im Monat, einmal im Monat seltener oder nie?

- mehrmals täglich
- täglich
- mehrmals in der Woche
- einmal in der Woche
- mehrmals im Monat
- einmal im Monat
- seltener
- nie
- weiß nicht
- k.A.

BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- Obst und Gemüse
- Fleisch oder Wurst
- Fisch und Meerestiere
- Milchprodukte wie Joghurt oder Käse
- Speziallebensmittel, wie laktosefreie, glutenfreie oder fructosefreie Produkte
- Süßigkeiten wie Schokolade, Gummibärchen, Kekse
- herzhafte Knabbereien wie Chips oder Salzstangen
- Fleischersatzprodukte
- Nudeln, Reis und andere Getreideprodukte wie z.B. Bulgur oder Hirse
- Kartoffeln
- vorgefertigte oder verzehrfertige Speisen, wie Tiefkühlpizza, Mikrowellenmenüs oder Tütensuppe
- Pommes frites
- Nahrungsergänzungsmittel, also z.B. Kapseln, Tabletten oder Pulver mit bestimmten Stoffen in konzentrierter Form wie Vitamine, Mineralstoffe oder Ballaststoffe

5.1 Wie häufig nehmen Sie die folgenden Getränke üblicherweise zu sich: mehrmals täglich, täglich, mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, mehrmals im Monat, einmal im Monat seltener oder nie?

- mehrmals täglich
  - täglich
  - mehrmals in der Woche
  - einmal in der Woche
  - mehrmals im Monat
  - einmal im Monat
  - seltener
  - nie
  - weiß nicht
  - k.A.
- 
- Milch und Milchgetränke wie z.B. Frischmilch, Buttermilch, Molke etc.
  - Softdrinks wie Cola oder Limonade
  - Energydrinks, also Erfrischungsgetränke mit erhöhtem Koffeingehalt
  - Kaffee oder Tee
  - Wasser
  - Säfte wie z.B. Apfel- oder Orangensaft

5. Wir wollen gern erfahren, wie und wo Sie Ihr Essen zu sich nehmen. Wie oft KATEGORIE EINFÜGEN : mehrmals täglich, täglich, mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, mehrmals im Monat, einmal im Monat seltener oder nie?

- mehrmals täglich
- täglich
- mehrmals in der Woche
- einmal in der Woche
- mehrmals im Monat
- einmal im Monat
- seltener
- nie
- weiß nicht
- k.A.

BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- essen Sie etwas Selbstzubereitetes zu Hause
- lassen Sie sich etwas nach Hause liefern
- gehen Sie auswärts essen, z.B. im Wirtshaus oder Restaurant
- holen Sie sich unterwegs einen Imbiss oder Snack, z.B. einen Burger, eine Pizza oder ein Brötchen

6. Stellen Sie sich einmal vor, es gäbe eine Hitliste der Nationen, was das Angebot an Lebensmitteln hinsichtlich Ihrer Vielfalt und Qualität anbelangt. Wo würden Sie Deutschland da alles in allem einordnen: Eher im oberen Drittel, im Mittelfeld oder eher im unteren Drittel?

- oberes Drittel
- Mittelfeld
- unteres Drittel
- weiß nicht
- k.A.

7. Bei der Auswahl von Lebensmitteln spielen ganz verschiedene Kriterien eine Rolle. Wenn Sie an Ihr eigenes Einkaufsverhalten denken, in wieweit treffen da die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- trifft voll und ganz zu
- trifft eher zu
- trifft eher nicht zu
- trifft gar nicht zu
- weiß nicht
- k.A.

BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- Ich bevorzuge Produkte bestimmter Marken.
- Ich achte darauf, dass es preiswert ist.
- Ich lege Wert darauf, dass ein Lebensmittel aus meiner Region kommt.
- Ich orientiere mich an bestimmten Siegeln.
- Ich probiere gerne neue Produkte aus, die ich in der Werbung kennengelernt habe.
- Ich kaufe, was mir schmeckt.
- Ich achte auf die Produktinformationen, wie zum Beispiel die Angaben zu den Inhaltsstoffen oder zum Kaloriengehalt.
- Ich lasse mich im Laden vom Sortiment inspirieren.

8. Welche der folgenden Quellen oder Möglichkeiten nutzen Sie, um sich über Lebensmittelprodukte zu informieren?

- nutze ich
- nutze ich nicht
- weiß nicht
- k.A.

BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- Werbung
- Informationsbroschüren, zum Beispiel vom Staat oder von unabhängigen Organisationen
- Internetrecherchen
- Etiketten und Siegel
- Informationen am Einkaufsort
- Verbraucherzentralen
- Internetforen mit Produktbewertungen von anderen Nutzern
- Soziale Medien wie Facebook, WhatsApp, Instagram etc.

BITTE FRAGEN 13.2 und 13.3 RANDOMISIEREN

13.2 Was bedeutet es, wenn ein Produkt vegan ist? Bitte erklären Sie mir das möglichst genau.

ANTWORT GENAU ERFASSEN

- weiß nicht
- k.A.

13.3 Was bedeutet es, wenn ein Produkt vegetarisch ist? Bitte erklären Sie mir das möglichst genau.

ANTWORT GENAU ERFASSEN

- weiß nicht
- k.A.

9. Gütesiegel im Lebensmittelbereich werden für Produkte vergeben, die bestimmte Richtlinien erfüllen, was beispielsweise die Herkunft, Produktionsprozesse oder die Verarbeitung betrifft. Sie sollen die Einhaltung bestimmter Qualitätskriterien signalisieren und dem Verbraucher bei der gezielten Auswahl von Lebensmitteln helfen. Wie stark achten Sie persönlich beim Einkauf von Lebensmitteln auf folgende Siegel? Wie ist das mit dem KATEGORIE EINFÜGEN? Achten Sie beim Einkaufen immer, meistens, eher selten oder nie darauf?

- immer
- meistens
- eher selten
- nie
- weiß nicht
- k.A.

BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- Biosiegel, mit dem Produkte gekennzeichnet sind, die nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau erzeugt wurden
- Tierwohllabel, das Fleisch aus besonders tiergerechter Haltung kennzeichnet
- Fairer-Handel-Siegel, das Produkte kennzeichnet, bei deren Herstellung bestimmte soziale und teilweise auch ökologische Kriterien eingehalten werden

10. Wünschen Sie sich ein staatliches Tierwohl-Label - also ein offizielles Siegel, das sicherstellt, dass Nutztiere wie Schweine, Rinder oder Hühner besser gehalten werden als es gesetzlich vorgeschrieben ist? Wäre Ihnen ein solches Label sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- gar nicht wichtig
- weiß nicht
- k.A.

11. Wie würden Sie persönlich Ihre Bereitschaft einschätzen, für Lebensmittel einen höheren Preis zu zahlen, wenn die Tiere besser gehalten worden sind, als es das Gesetz vorschreibt? Sind Sie dazu auf jeden Fall bereit, eher bereit, eher nicht bereit oder auf keinen Fall bereit?

- auf jeden Fall bereit
- eher bereit
- eher nicht bereit
- auf keinen Fall bereit
- betrifft mich nicht (bin Veganer)
- weiß nicht
- k.A.

FALLS „AUF JEDEN FALL BEREIT“ ODER „EHER BEREIT“

17.1 Angenommen ein Kilogramm Fleisch aus herkömmlicher Produktion kostet 10 Euro. Wie viel wären Sie dann maximal bereit, für ein Kilogramm Fleisch der gleichen Sorte zu bezahlen, wenn dieses von Tieren stammt, die besser gehalten worden sind, als das Gesetz es vorschreibt: bis zu 12 Euro, bis zu 15 Euro, bis zu 20 Euro oder mehr als 20 Euro?

- bis zu 12 Euro
- bis zu 15 Euro
- bis zu 20 Euro
- mehr als 20 Euro
- esse/ kaufe kein Fleisch
- weiß nicht
- k.A.

12. Angaben und Informationen auf der Lebensmittelverpackung sollen den Verbraucher über Eigenschaften, Inhaltsstoffe und Qualitätsmerkmale informieren. Ich nenne Ihnen jetzt einige Angaben, mit denen Lebensmittel verbindlich gekennzeichnet werden. Bitte sagen Sie mir, welche Informationen Sie persönlich für sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten.

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- gar nicht wichtig
- weiß nicht
- k.A.

BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- Mindesthaltbarkeitsdatum
- Angaben zu Inhalts-, Zusatz- und Hilfsstoffen
- Hinweise auf Stoffe, die Allergien auslösen können
- Nährwertangaben, also Kalorien, Fett, Eiweiß und Kohlehydrate
- Genaue Angaben zur Herkunft, also Land und Region
- Warnhinweise

13. Ich lese Ihnen nun noch einige weitere mögliche Angaben und Informationen auf Lebensmittelverpackungen vor, die bislang nicht gesetzlich vorgeschrieben sind. Bitte sagen Sie mir auch hier jeweils, welche

Informationen Sie persönlich für sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig halten.

- Angaben zu den Haltungsbedingungen der Tiere bei Produkten tierischen Ursprungs
- klarer Hinweis, ob ein Produkt gentechnikfrei ist oder nicht
- Angaben, ob ein Produkt umweltverträglich erzeugt wurde
- Angaben, ob ein Produkt zu fairen Bedingungen produziert wurde

14. Nun geht es darum, wo Sie Ihre Lebensmittel einkaufen. Kaufen Sie fast alle Lebensmittel, den Großteil Ihrer Lebensmittel, einige, nur einen geringen Teil oder gar keine Lebensmittel KATEGORIE EINFÜGEN ein?

- (fast) alle
- den Großteil
- einige
- geringen Teil
- gar keine
- weiß nicht
- k.A.

BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- im Discounter
- im Supermarkt
- im Lebensmittelfachgeschäft, z.B. beim Metzger, in einer Bäckerei oder im Gemüseladen
- im Bioladen bzw. Bio-Supermarkt
- auf dem Markt
- direkt beim Bauern bzw. im Hofladen
- im Internet

15. Wenn Sie einmal an das Geschäft oder den Laden denken, in dem Sie den größten Teil Ihres täglichen Bedarfs an Lebensmitteln einkaufen, ist dieser quasi um die Ecke, also fußläufig erreichbar, in höchstens 15 Fahrminuten erreichbar, in höchstens 30 Fahrminuten erreichbar, in höchstens 60 Fahrminuten erreichbar oder brauchen Sie mehr als 60 Minuten Fahrzeit, um dort hinzukommen?

- fußläufig erreichbar
- in höchstens 15 Fahrminuten (mit dem Auto)
- in höchstens 30 Fahrminuten
- in höchstens 60 Fahrminuten
- in über 60 Fahrminuten
- weiß nicht
- k.A.

21.1 Wie ist das bei Ihnen im Haushalt, wie häufig kaufen Sie üblicherweise Lebensmittel ein: täglich, mehrmals pro Woche, etwa einmal pro Woche oder seltener?

- täglich
- mehrmals pro Woche
- etwa einmal pro Woche
- seltener

- weiß nicht
- k.A.

21.2 Wo kaufen Sie Ihr Brot oder Gebäck normalerweise ein?

KATEGORIEN VORLESEN; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- Selbstbedienungstheke im Supermarkt
- Vorverpackte Waren im Supermarkt
- Bäckereikette bzw. Großbäckerei
- Bäcker, der seine Waren traditionell handwerklich nach eigenen Rezepten herstellt
- im Bioladen oder Reformhaus

NICHT VORLESEN

- sonstiges
- kaufe kein Brot/ Gebäck
- weiß nicht
- k.A.

21.3 In welcher Entfernung befindet sich die für Sie nächstgelegene Bäckerei? Ist diese quasi um die Ecke, also fußläufig erreichbar, in höchstens 15 Fahrminuten erreichbar, in höchstens 30 Fahrminuten erreichbar oder brauchen Sie mehr als 30 Minuten Fahrzeit, um dort hinzukommen?

- fußläufig erreichbar
- in höchstens 15 Fahrminuten (mit dem Auto)
- in höchstens 30 Fahrminuten
- in über 30 Fahrminuten
- weiß nicht
- k.A.

21.4 Wo kaufen Sie Ihre Wurst oder Ihr Fleisch ein?

KATEGORIEN VORLESEN; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- Frischetheke im Supermarkt
- Vorverpackte Waren im Supermarkt
- Metzgereikette
- Metzgerei
- im Bioladen

NICHT VORLESEN

- sonstiges
- kaufe keine Wurst/Fleisch
- weiß nicht
- k.A.

21.5 In welcher Entfernung befindet sich die für Sie nächstgelegene Metzgerei? Ist diese quasi um die Ecke, also fußläufig erreichbar, in höchstens 15 Fahrminuten erreichbar, in höchstens 30 Fahrminuten erreichbar oder brauchen Sie mehr als 30 Minuten Fahrzeit, um dort hinzukommen?

- fußläufig erreichbar
- in höchstens 15 Fahrminuten (mit dem Auto)
- in höchstens 30 Fahrminuten
- in über 30 Fahrminuten
- weiß nicht
- k.A.

21.6 Nun geht es um den Onlineeinkauf von Lebensmitteln. Kaufen Sie selbst regelmäßig, hin und wieder, selten oder nie Lebensmittel online ein?

- regelmäßig
- hin und wieder
- selten
- nie
- weiß nicht
- k.A.

FALLS MINDESTENS SELTEN

21.7 Welche Art von Lebensmitteln haben Sie schon einmal online eingekauft?

KATEGORIEN VORLESEN; MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

- Getränke
- Backwaren
- Obst, Gemüse
- Fleisch, Fisch
- Milchprodukte
- Süßigkeiten, Knabbereien
- Tee, Kaffee, Kakaopulver
- Nudeln, Reis oder anderes Getreide

NICHT VORLESEN

- sonstiges
- weiß nicht
- k.A.

25.2 Nun geht es um die landwirtschaftliche Produktion in Deutschland. Einmal angenommen, es könnte nur eines der folgenden vier Ziele umgesetzt werden, welches davon wäre Ihnen dann am wichtigsten? Dass ...

BITTE VORLESEN; EINFACHNENNUNG

- mit den natürlichen Ressourcen schonender als bisher umgegangen wird
- die Emissionen der landwirtschaftlichen Produktion verringert werden
- die Tierhaltung für den Verbraucher transparenter wird
- die Standards bei der Tierhaltung verbessert werden

NICHT VORLESEN

- nichts davon; sonstiges
- weiß nicht
- k.A.

25.1 Und einmal ganz konkret, welche Erwartungen haben Sie an einen landwirtschaftlichen Betrieb? Wie wichtig ist Ihnen KATEGORIE EINFÜGEN: sehr wichtig, wichtig oder nicht so wichtig?

- sehr wichtig
- wichtig
- nicht so wichtig
- weiß nicht
- k.A.

BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- die Offenheit und Transparenz des Betriebs
- die Qualität der Produkte
- eine artgerechte Haltung der Tiere
- die Anwendung umweltschonender Produktionsmethoden
- eine faire Entlohnung der Mitarbeiter
- die Pflege ländlicher Räume

16. Im Vergleich zu anderen Schulfächern wie zum Beispiel Mathematik, Deutsch oder Englisch, wie wichtig finden Sie es persönlich, dass Kinder in der Schule die Grundlagen einer gesunden Ernährung erlernen? Finden Sie das sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder gar nicht wichtig?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- gar nicht wichtig
- weiß nicht
- k.A.

#### ERWERBSTÄTIGE

17. Nicht nur in der Schule, auch bei der Arbeit stellt sich die Frage nach dem Mittagessen. Wie verköstigen Sie sich? Bitte sagen Sie mir, ob Sie die folgenden Möglichkeiten in einer normalen Arbeitswoche täglich oder fast täglich, einige Male in der Woche, einmal in der Woche, seltener oder nie nutzen.

- (fast) täglich
- einige Male in der Woche
- einmal in der Woche
- seltener
- nie
- weiß nicht
- k.A.

#### BITTE FÜR FOLGENDE KATEGORIEN ABFRAGEN; RANDOMISIEREN

- Ich gehe in die Kantine.
- Ich nutze den Mittagstisch eines Restaurants.
- Ich bringe mir etwas von zu Hause mit.
- Ich hole mir schnell etwas, zum Beispiel beim Imbiss oder Bäcker.
- Ich verzichte aufs Mittagessen.

ERWERBSTÄTIGE, SCHÜLER, STUDENTEN

ABER: NICHT AN ERWERBSTÄTIGE, DIE (FAST) TÄGLICH AUFS MITTAGESSEN VERZICHTEN

18. Wie viel geben Sie normalerweise für Ihr Mittagessen aus, wenn Sie unter der Woche außer Haus essen?

PREIS GERUNDET AUF VOLLE EURO ERFASSEN

- weiß nicht
- k.A.

19. Kennen Sie das Bundeszentrum für Ernährung, kurz BZfE, das es seit Februar 2017 gibt oder ist Ihnen das nicht bekannt?

- kenne ich
- nicht bekannt
- weiß nicht
- k.A.

20. Das Bundeszentrum für Ernährung wurde als Anlaufstelle für Ernährungsfragen gegründet. Es soll zu allen Fragen der Ernährung aus einer neutralen und wissenschaftlichen Perspektive informieren und sich mit Fragen nah am Alltag von Verbrauchern befassen. Halten Sie eine solche unabhängige Institution für sinnvoll oder für nicht sinnvoll?

- sinnvoll
- nicht sinnvoll
- weiß nicht
- k.A.

SOZIODEMOGRAFIE

- |                  |                        |
|------------------|------------------------|
| - Alter          | - Partnerschaftsstatus |
| - Geschlecht     | - Haushaltsgröße       |
| - Region         | - Kinder im HH         |
| - Einwohnerzahl  |                        |
| - Schulabschluss |                        |